

# Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Ostfriesland e. V.



Gernot Beykirch, Vors.

Evertskamp 2  
26789 Leer, 20. 1. 2011  
Tel. 0491/34 82  
Email: [gernot.beykirch@t-online.de](mailto:gernot.beykirch@t-online.de)  
[www.cjz-ostfriesland.de](http://www.cjz-ostfriesland.de)

## Tätigkeitsbericht 2010

### 1. Tagungen, Seminare, Studienfahrten

11. 3. 2010 Fahrt einer Arbeitsgruppe der Gesellschaft nach Zuidlaren/Niederlande. Treffen mit der niederländischen Regionalen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Groningen Drenthe. Vorstellung von Projekten und Erörterung über die Fortsetzung möglicher Zusammenarbeit.

3.. 9. bis 4. 9. 2010 Fahrt nach Göttingen und Nordhausen. In Göttingen Besichtigung der ehemals Bodenfelder Synagoge in der Angerstraße, die vor kurzem, 70 Jahre nach der Zerstörung der alten Synagoge, wieder in Göttingen aufgebaut wurde. Anschließend Hinweise auf weitere Spuren jüdischer Geschichte in der Stadt. Am 4. 9. Führung durch die Gedenkstätte KZ Mittelbau Dora. - Gemeinsam mit uns nahm an dieser Fahrt eine niederländische Gruppe teil.

### 2. Einzelvorträge, Lichtbild- und Filmvorträge

16. 3. 2010 Adalbert Böning, „Mir alle redn Jiddisch! Wos is Jiddisch?“ Einführung in die jiddische Sprache und Literatur mit Textbeispielen. Es wird zur Zeit von etwa drei Millionen jüdischen Menschen auf der ganzen Welt gesprochen. Vor der Schoah gab es etwa 12 Millionen Menschen, die jiddisch sprachen, die meisten davon in Osteuropa, insbesondere in Polen. So ist diese Veranstaltung auch im Zusammenhang mit unserer Reise nach Łódź im letzten Jahr zu verstehen.

19. 4. 2010 „Aufstand im Warschauer Ghetto“. Gemeinsame Veranstaltung mit dem polnisch- deutschen Arbeitskreis in Leer. Themen: 1. Teofila Reich-Ranicki, Bilder aus dem Warschauer Ghetto. 2. Über Marek Edelman, der mit 4 Freunden den Aufstand im Warschauer Ghetto leitete.

22. 6. 2010 Alexander Dölecke, "Ich lege das heute so aus..." Christlich-jüdischer Dialog und Bibelübersetzung - das Projekt einer 'Bibel in gerechter Sprache'.

17. 8. 2010 Sara-Ruth Schumann, Wunsch und Wirklichkeit der Integration.

7. 11. 2010 Ruth Frank, Vokalmusik im KZ Theresienstadt. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der DIG Ostfriesland.

26. 10. 2010 Igal Avidan, 100 Jahre Tel Aviv – die erste hebräische Stadt.

### 3. Gedenkveranstaltungen, Kulturveranstaltung

27.01.2010 Kranzniederlegungen, gottesdienstliche und andere Veranstaltungen zur Erinnerung an die Befreiung von Auschwitz fanden in Leer und an verschiedenen Orten Ostfrieslands unter Beteiligung von Mitgliedern der Gesellschaft statt.

09.11.2010 Ökumenischer Gottesdienst zur Erinnerung an die Reichspogromnacht in Leer. Anschließend Ansprache des Bürgermeisters an der Synagogen-Gedenkstätte und Verlesung der Namen der fast 300 ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürger aus der

Stadt Leer. An beiden Gedenk-veranstaltungen nahm der niederländische Chasan Shlomo Binyamin Fürstenberg mitgestaltend teil. Der Pogromnacht 1938 wurde weiterhin in Weener, Aurich, Emden, Esens, Norden und weiteren ostfriesischen Orten in Gottesdiensten und Kranzniederlegungen gedacht.

11. 4. 2010 „Mein lieber Felix...-“ Mit dieser Brieveröffnung überschrieb das Chorforum Quakenbrück sein Konzert mit einem vielseitigen Programm rund um den Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Chor präsentierte anspruchsvolle A-capella-Musik und ergänzende Texte und Briefe von Mendelssohn und von zeitgenössischen Komponisten.

#### **4. Interne Veranstaltungen**

2. 2. 10 Jahreshauptversammlung mit Tätigkeitsbericht und Lichtbildern. Im Jahr 2010 wurden 6 Vorstandssitzungen durchgeführt.

#### **5. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Auf die erfolgreiche Arbeit unseres Vorstandsmitglieds Frau Menna Hensmann, die als Archivpädagogin bei der Stadt Leer das Modell "Prävention gegen Rechts" entwickelt hat, ist bereits mehrere Male hingewiesen worden. Das Stadtarchiv ist auch im Jahre 2010 durch sehr viele Schülerinnen und Schüler besucht worden, die sich über die jüdische Geschichte der Stadt Leer, über die Zeit des Nationalsozialismus u. a. unter Anleitung informieren konnten. Ein Oberstufenkurs eines Gymnasiums hat zusammen mit einer niederländischen Schülergruppe aus Amsterdam eine umfangreiche Ausstellung und eine eigene Gedenkfeier zum 9. November gestaltet. Von einer regelmäßigen und gezielten Arbeit mit jungen Erwachsenen durch den Vorstand kann aber noch nicht gesprochen werden.

#### **6. Sonstige Aktivitäten**

30. 5. - 2. 6. 2010 Jüdische Gäste in Leer. Wir erhielten Besuch von insgesamt 5 Gästen aus Israel, England und USA. Es handelte sich um 4 Enkel und eine Urenkelin des Lehrers Lasser Abt, der von 1905 bis 1922 an der jüdischen Schule in Leer unterrichtete.

Vom 29. 12. bis zum 30.12.2010 besuchte uns Willy Cohen aus Safed/Israel. Sein Vater stammte aus Leer und hatte in den Niederlanden als sogenannter „onderduiker“ überlebt. Weitere Kontakte zu jüdischen Familien in Israel und anderen Ländern werden gepflegt, Besuche und Gegenbesuche sind geplant.

#### **7. Teilnahme an Veranstaltungen des DKR und Teilnahme an anderen Veranstaltungen**

7. 5. - 9. 5. 2010 Teilnahme an der Studientagung und der Delegiertenversammlung des DKR in Bonn-Bad Godesberg mit 3 Delegierten.

19. 10. 2009 Teilnahme an der Veranstaltung zum Gedenken an die Deportation jüdischer Bürger in Winschoten/Niederlande in die Vernichtungslager.

#### **8. Mitglieder; Vorstand**

Die Gesellschaft hat zur Zeit 152 Mitglieder, darunter 14 korporative Einrichtungen. Beteiligung an Veranstaltungen: 30 bis 70 Personen. Der Vorstand besteht aus 8 Personen.

Leer, den 20. Januar 2011

Der Vorstand

i. A. Gernot Beykirch

Vorstand: Gernot Beykirch, Leer; Udo Groenewold, Leer; Winfried Hecker, Leer; Menna Hensmann, Jemgum; Ruth Köhnen, Weener; Hilke Niedermeier, Leer; Erich Ulferts, Rhaudefehn; Uwe Wiarda., Leer. - Konto für Beiträge und Spenden: Nr. 504431; BLZ 285 500 00; Sparkasse Leer-Wittmund. - VR 259, Amtsgericht Aurich.